

# **BESONDERER TEIL** **(Betriebsstellenbeschreibung)**

**für die Anschlussbahn mit Eigenbetrieb  
mit sonstigen Verschiebeinrichtungen  
der Firma  
Linz AG**

## **Gesamtanlage**

Besonderer Teil und Anhänge  
genehmigungsfrei



## Inhaltsverzeichnis

### BESONDERER TEIL - Örtliche Bestimmungen

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Betrieb</b> .....   | <b>4</b>  |
| <b>2</b> | <b>Verschubarten</b> .....   | <b>7</b>  |
| <b>3</b> | <b>In Betrieb befindliche Gleisanlagen</b> .....                             | <b>7</b>  |
| <b>4</b> | <b>Sicherungseinrichtungen, Signale</b> .....                                | <b>10</b> |
| <b>5</b> | <b>Umschlaganlagen, die ein besonderes Verhalten erfordern</b> .....         | <b>12</b> |
| <b>6</b> | <b>Anlagen im Gleisbereich, die ein besonderes Verhalten erfordern</b> ..... | <b>15</b> |
| <b>7</b> | <b>Eisenbahnkreuzungen, -übergänge</b> .....                                 | <b>18</b> |
| <b>8</b> | <b>Elektrische Anlagen</b> .....   | <b>21</b> |

Anhang 1: Lageplan, Geschwindigkeitsplan, Gleis- und Weichentafel

Anhang 2: Merkblatt für den Umschlag von ACTS-Containern

Anhang 3: Bedienungsanleitung für das ZAGRO-Verschubgerät

Anhang 4: Bedienungsanweisungen der Lichtzeichenanlagen, elektrischen Gleistore und Sperrschranken

Anhang 5: Bedienungsanweisungen Zielgleistastensteuerung (ZGLT)

Anhang 6: Bedienungsanweisung Plasser-Kran Gl. 2IN

Anhang 7: bleibt frei

Anhang 8: EK/EÜ-Übersichtspläne für die Aufstellung der Bewachungsorgane

Anhang 9: Zusätzliche Bestimmungen für EVU's

### ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

|     |  |
|-----|--|
| AB  | Anschlussbahn  |
| ABU | Anschlussbahnunternehmen   |
| BEU | Beistellendes Eisenbahnunternehmen                               |
| BL  | Betriebsleiter   |
| BV  | Betriebsvorschrift   |
| EK  | Eisenbahnkreuzung  |
| EÜ  | Eisenbahnübergang  |
| EVU | Eisenbahnverkehrsunternehmen                                     |
| Gl. | Gleis  |
| Kfz | Kraftfahrzeug  |
| RID | Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Eisenbahn |
| Tfz | Triebfahrzeug  |
| VKO | Verschubkoordinator  |
| VL  | Verschubleiter   |

## BESONDERER TEIL

### ÖRTLICHE BESTIMMUNGEN

#### 1 Betrieb

- 1.1 Betriebsleiter:
- Mario Pointner  
Logistik Service GmbH  
Lunzerstraße 41, 4031 Linz  
Tel. +43(0)732/6598-8301  
M: +43(0)664/6159607  
Fax +43(0)732/6980-2000  
E-Mail: office@logserv.at
1. Stellvertreter des BL:
- Enrico Albrecht  
Logistik Service GmbH  
Lunzerstraße 41, 4031 Linz  
Tel. +43(0)732/6598-2149  
M: +43(0)664/6156167  
Fax +43(0)732/6980-2000  
E-Mail: office@logserv.at
2. Stellvertreter des BL:
- Josef Kerschbaummayr  
Logistik Service GmbH  
Lunzerstraße 41, 4031 Linz  
Tel. +43(0)732/6598-77342  
M: +43(0)664/8360597  
Fax +43(0)732/6980-2000  
E-Mail: office@logserv.at
- 1.2 Beauftragte Bedienstete:  
Außerhalb der Bürozeiten erfolgt die Kontaktaufnahme mit der Betriebsleitung über den Meister Werksbahn:
- Logistik Service GmbH  
Lunzerstraße 41, 4031 Linz  
Tel. +43(0)732/6598-4646  
Fax +43(0)732/6980-4646  
E-Mail: meisterWerksbahn@logserv.at
- 1.3 Störungen und Schäden:  
Technische Störungen und Schäden sind unverzüglich an den VKO unter Tel. Nr. +43 (0)732/93000 DW 3994 zu melden, dieser verständigt die zuständigen Erhaltungsdienste
- 1.4 Beistellende Eisenbahnunternehmen: konzessionierte EVU's

1.5 Nutzlängen: siehe Gleistafel Anhang 1

1.6 Eigenbetriebsbereich: Gleisgruppe E ab Weiche 254E und  
Gleisgruppe F ab Weiche 301F

1.7 Nachweis der Ortskenntnis

Jedes zugangsberechtigte EVU ist verpflichtet, für die entsprechende Ortskenntnis seiner Mitarbeiter zu sorgen. Dies hat durch die Erstellung einer Bedienungsanweisung und einer Knotenpunktschulung zu erfolgen. Die Ortskenntnis umfasst die Kenntnis der für Verschubfahrten auf Hauptgleisen und Verschubhauptgleisen erforderlichen Anlagen und die dafür erforderlichen örtlichen Bestimmungen.

Für Mitarbeiter, die Verschubfahrten auf Nebengleisen bzw. Beistellfahrten zu Ladestellen oder Betrieben durchführen, ist erweiterte Ortskenntnis notwendig. Die erweiterte Ortskenntnis umfasst die Kenntnis der für diese Verschubfahrten erforderlichen Anlagen und örtlichen Bestimmungen.

Ortskenntnis und erweiterte Ortskenntnis gehen verloren, wenn der Mitarbeiter länger als ein Jahr den betreffenden Teil der AB nicht befahren hat.

Fehlt die entsprechende Ortskenntnis, so ist grundsätzlich ein ortskundiger VL zu stellen (z.B. ÖBB-Infrastruktur AG).

1.8 Zulässige Radsatzlast: 22,5 t

1.9 Zulässige Geschwindigkeiten:  
Siehe Geschwindigkeitsplan

Die Höchstgeschwindigkeit auf den Gleisen 4H bis 8H (Übergabebahnhof) ist für Zugfahrten gesondert geregelt.

1.10 Das Gleis 1C darf ab km 0,718 nur mit Triebfahrzeugen mit zündschlagsicherer Ausführung befahren werden. Das Lokanschaltgerät für den Verschubfunk muss explosionsgeschützt ausgeführt sein. Weiters dürfen in diesem Bereich nur explosionsgeschützte Funkgeräte verwendet werden.

Gleis 1C Radius 100m: Bereich Gefahrgutlager km 0,718; es dürfen nur:

- zweiachsige Wagen,
- Wagen mit 2-achsigen Drehgestellen, soweit keine Einschränkungen des kleinsten Bogenhalbmessers am Wagen angeschrieben sind,
- Drehschemelwagenpaare ohne Zwischenwagen, wenn sie durch die Ladung verbunden sind, sofern die Lichtraumverhältnisse dies gestatten; der Zughakenabstand bzw. der Abstand der Mittelpuffer der beiden Wagen hat dabei mind. 1,0m zu betragen,
- Drei- und mehrachsige Wagen, deren Bogenläufigkeit z.B. durch Anschrift am Wagen, Typengenehmigung oder Ausnahmegenehmigung gegeben ist.

- 1.11 Abstellverbote:  
Gleis 12F von Weiche 302F bis Gleisende

## **2 Verschubarten**

### **2.1 Verschub mit ZAGRO - Gerät**

2.1.1 Type: Waggon-Rangiergerät SL

2.1.2 Maßgebende technische Daten

Eigengewicht: 1900 kg

Stapler: von 2 t bis 9 t

Max. Stapler-Breite über Antriebsräder 2000 mm

Max. Stapler-Länge Mitte Vorderrad bis Heck 3045 mm

Max. Durchmesser der Stapler-Antriebsräder 500 – 1000 mm

Länge über Puffer: 6,0 m

Zug- und Stoßeinrichtung: Zughaken, Pufferwehr

Bremssystem: 10 Gummiräder über Walzenrollen

2.1.3 Betrieb

Einsatzbereich:

Gleisgruppe E ab Weiche 254E und Gruppe F ab Weiche 301F

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 5 km/h

Zulässige Anhängelast: 300 t

Zulässige ungebremste Anhängelast: 300 t

### **2.2 Staplerverschub**

Staplerverschub erfolgt auf den Gleisgruppen E und F und darf nur mittels Slipkupplung durchgeführt werden.

Zulässige Anhängelast: 300 t

### **2.3 Handverschub**

Einsatzbereich: gesamte AB

### **2.4 Verschub mit Abstoßen und Abrollen**

Einsatzbereich: Gleise 4H, 6H und 8H in Richtung Zentralstellwerk (Gleisdreieck) lt. V3 nur mit Entrollschutz lt. V3.

### **2.5 Verhalten**

Vor Verschubfahrten durch ein EVU ist der Eigenverschub einzustellen und das Verschubgerät außerhalb des Bedienungsraumes abzustellen.

### 3 In Betrieb befindliche Gleisanlagen

| <b>Gleis</b> | <b>Abschnitt<br/>(von – bis)</b>             | <b>Maßgebende<br/>Neigung</b> |
|--------------|--|-------------------------------|
| 4H           | Weiche 1H – Höhe GM Weiche 73H               | ≤2,5‰                         |
| 4H           | GM Weiche 73H – GM Weiche 75H                | steigt >2,5‰ ≤5,0‰            |
| 4H           | GM Weiche 75H – Gleisende Weiche 75H         | ≤2,5‰                         |
| 4Ha          | gesamtes Gleis von Weiche 3H - Gleisende     | ≤2,5‰                         |
| 6H           | Weiche 8H – GM Weiche 73H                    | ≤2,5‰                         |
| 6H           | GM Weiche 73H – Gleisende Weiche 75H         | steigt >2,5‰ ≤5,0‰            |
| 8H           | Weiche 4H – GM Weiche 73H                    | ≤2,5‰                         |
| 8H           | GM Weiche 73H – GM Weiche 75H                | steigt >2,5‰ ≤5,0‰            |
| 8H           | GM Weiche 75H – Gleisende Weiche 76H         | ≤2,5‰                         |
| 70H          | Weiche 7H – km 0,116                         | ≤2,5‰                         |
| 70H          | km 0,116 – Einfahrtstor Chemiepark Linz      | fällt >5,0‰ ≤10,0‰            |
| 11N          | Weiche 501H – Höhe GM Weiche 351G            | ≤2,5‰                         |
| 11N          | GM Weiche 351G – Gleisende Weiche 552N       | fällt >5,0‰ ≤10,0‰            |
| 12N          | Weiche 74H – Höhe GM Weiche 351G             | ≤2,5‰                         |
| 12N          | GM Weiche 351G - Weiche 552N                 | fällt >5,0‰ ≤10,0‰            |
| 12N          | Weiche 552N – Gleisende Weiche 150C          | ≤2,5‰                         |
| 14N          | Weiche 502N – GM Weiche 351G                 | ≤2,5‰                         |
| 14N          | GM Weiche 351G - Weiche 552N                 | fällt >5,0‰ ≤10,0‰            |
| 14N          | Weiche 552N – Gleisende Weiche 552N          | ≤2,5‰                         |
| 1A           | Weiche 101B – km 0,071 (EK 95)               | ≤2,5‰                         |
| 1A           | km 0,071 – km 0,327                          | steigt >2,5‰ ≤5,0‰            |
| 1A           | km 0,327 - Gleisende                         | ≤2,5‰                         |
| 1B           | Weiche 150C - km 0,100 (EK 95)               | ≤2,5‰                         |
| 1B           | km 0,100 – km 0,405 (EK 93)                  | fällt >2,5‰ ≤5,0‰             |
| 1B           | km 0,405 - Gleisende                         | ≤2,5‰                         |
| 1FR          | Weiche 105B – km 0,255                       | ≤2,5‰                         |
| 1C           | Weiche 150C – km 0,050                       | ≤2,5‰                         |
| 1C           | km 0,050 – Weiche 151C                       | fällt >5,0‰ ≤10,0‰            |
| 1C           | Weiche 151C - Gleisende                      | ≤2,5‰                         |
| 2C           | gesamtes Gleis von Weiche 151C - Weiche 160C | ≤2,5‰                         |
| 3Cwest       | gesamtes Gleis von Weiche 159C - Prellbock   | ≤2,5‰                         |
| 3Cost        | gesamtes Gleis von Weiche 156C - Prellbock   | ≤2,5‰                         |
| 3CV          | gesamtes Gleis von Weiche 158C – Weiche 157C | ≤2,5‰                         |

|     |  |                     |
|-----|--|---------------------|
| 1E  | Weiche 250E – GM Weiche 250E                 | ≤2,5‰               |
| 1E  | GM Weiche 250E – km 0,096                    | steigt >5,0‰ ≤10,0‰ |
| 1E  | km 0,096 – km 0,161                          | ≤2,5‰               |
| 1E  | km 0,161 – EK 200 km 0,205                   | fällt >5,0‰ ≤10,0‰  |
| 1E  | EK 200 km 0,205 – km 0,325                   | fällt >2,5‰ ≤5,0‰   |
| 1E  | km 0,325 – Gleisende                         | ≤2,5‰               |
| 2E  | gesamtes Gleis von Weiche 255E - Prellbock   | ≤2,5‰               |
| 3E  | gesamtes Gleis von Weiche 254E - Prellbock   | ≤2,5‰               |
| 4E  | gesamtes Gleis von Weiche 256E - Prellbock   | ≤2,5‰               |
| 1EV | gesamtes Gleis von Weiche 259E – Weiche 265E | ≤2,5‰               |
| 2EV | gesamtes Gleis von Weiche 263E – Weiche 266E | ≤2,5‰               |
| 3EV | gesamtes Gleis von Weiche 257E – Weiche 258E | ≤2,5‰               |
| 4EV | gesamtes Gleis von Weiche 260E – Weiche 264E | ≤2,5‰               |
| 1F  | Weiche 302 – GM Weiche 302                   | ≤2,5‰               |
| 1F  | GM Weiche 302 – Rampenbeginn Gl.1KN          | fällt >5,0‰ ≤10,0‰  |
| 1F  | Rampenbeginn Gl.1KN - Weiche 301F            | ≤2,5‰               |
| 1F  | Weiche 301F – Gleisende Weiche 304F          | ≤2,5‰               |
| 2F  | gesamtes Gleis von Weiche 301F - Prellbock   | ≤2,5‰               |
| 12F | gesamtes Gleis von Weiche 302F - Prellbock   | ≤2,5‰               |
| 3F  | gesamtes Gleis von Weiche 305F - Prellbock   | ≤2,5‰               |
| 1KN | Weiche 1KN – km 0,035                        | fällt >5,0‰ ≤10,0‰  |
| 1KN | Km 0,035 – Höhe GM Weiche 302 km 0,116       | ≤2,5‰               |
| 1KN | Höhe GM Weiche 302 km 0,116 – Rampe km 0,212 | fällt >5,0‰ ≤10,0‰  |
| 1KN | Rampe km 0,212 - Prellbock                   | ≤2,5‰               |
| 1G  | Weiche 351G – GM Weiche 351G                 | ≤2,5‰               |
| 1G  | GM Weiche 351G - km 0,107                    | fällt >10,0‰ ≤15,0‰ |
| 1G  | km 0,107 – EK 99 km 0,305                    | fällt >2,5‰ ≤5,0‰   |
| 1G  | EK 99 km 0,305 - km 1,045                    | ≤2,5‰               |
| 1G  | km 1,045 – km 1,167                          | steigt >2,5‰ ≤5,0‰  |
| 1G  | km 1,167 - km 1,212                          | steigt >5,0‰ ≤10,0‰ |
| 1G  | km 1,212 – EK 79 km 1,293                    | fällt >2,5‰ ≤5,0‰   |
| 1G  | EK 79 km 1,293 – Gleisende Weiche 355G       | ≤2,5‰               |
| 2G  | gesamtes Gleis von Weiche 352G - Weiche 354G | ≤2,5‰               |
| 1IN | Weiche 400IN km 0,000 – km 0,035             | ≤2,5‰               |
| 1IN | km 0,035 – km 0,086                          | steigt >2,5‰ ≤5,0‰  |
| 1IN | 0,086 – EK 81 km 0,406                       | ≤2,5‰               |

|      |  |                   |
|------|--|-------------------|
| 1IN  | EK 81 km 0,406 – GM Weiche 1K                  | fällt >2,5‰ ≤5,0‰ |
| 1IN  | GM Weiche 1K – Weiche 402IN                    | ≤2,5‰             |
| 1IN  | Weiche 402IN – GM Weiche 403IN                 | fällt >2,5‰ ≤5,0‰ |
| 1IN  | GM Weiche 403IN – Weiche 405IN                 | ≤2,5‰             |
| 1K   | Weiche 1K – GM Weiche 1K                       | fällt >2,5‰ ≤5,0‰ |
| 1K   | GM Weiche 1K – Gleisende Weiche 3K             | ≤2,5‰             |
| 2K   | gesamtes Gleis von Weiche 2K - Weiche 4K       | ≤2,5‰             |
| 1Z   | gesamtes Gleis von Weiche 1Z - Prellbock       | ≤2,5‰             |
| 3Z   | gesamtes Gleis von Weiche 3Z - Prellbock       | ≤2,5‰             |
| 2IN  | gesamtes Gleis von Weiche 401IN – Weiche 421IN | ≤2,5‰             |
| 6IN  | Weiche 402IN - Weiche 2PL                      | fällt >2,5‰ ≤5,0‰ |
| 6IN  | Weiche 2PL - Weiche 405IN                      | ≤2,5‰             |
| 1T   | gesamtes Gleis von Weiche 406IN - Prellbock    | ≤2,5‰             |
| 2T   | gesamtes Gleis von Weiche 408T - Weiche 409T   | ≤2,5‰             |
| 3T   | gesamtes Gleis von Weiche 407T - Weiche 1BP    | ≤2,5‰             |
| 4T   | gesamtes Gleis von Weiche 406IN - Weiche 1TH   | ≤2,5‰             |
| 5T   | gesamtes Gleis von Weiche 1TH - Prellbock      | ≤2,5‰             |
| 6T   | gesamtes Gleis von Weiche 1TH – km 0,132       | ≤2,5‰             |
| 1FKW | gesamtes Gleis von Weiche 1FKW - Prellbock     | ≤2,5‰             |
| 2FKW | gesamtes Gleis von Weiche 2FKW - Prellbock     | ≤2,5‰             |

Neigung ≤2,5‰ ..... Sicherung gem. BV Allgemeiner Teil Pkt. 5.11.5

Neigung >2,5‰ ≤5,0‰ ..... Sicherung gem. BV Allgemeiner Teil Pkt. 5.11.7

Neigung >5,0‰ ≤10,0‰ ..... Sicherung gem. BV Allgemeiner Teil Pkt. 5.11.8

Neigung >10,0‰ ≤15,0‰ ... Sicherung gem. BV Allgemeiner Teil Pkt. 5.11.9

## 4 Sicherungseinrichtungen, Signale

### 4.1 Sperrschuhe

Sperrschuh in Gleis 70H

Bedienung durch: EVU

Abhängigkeit: Schlüsselabhängigkeit mit Weiche 7H

Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselkasten Bf. Linz Stadthafen

Sperrschuh in Gleis 1KN

Bedienung durch: EVU

Abhängigkeit: Schlüsselabhängigkeit mit Weiche 1KN

Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselbund Lha. 2 Res.

Sperrschuh in Gleis 1Z

Bedienung durch: EVU

Abhängigkeit: Schlüsselabhängigkeit mit Weiche 1Z

Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselkasten Bf. Linz Stadthafen

Sperrschuh in Gleis 3Z  
Bedienung durch: EVU  
Abhängigkeit: Schlüsselabhängigkeit mit Weiche 4Z  
Schlüsselaufbewahrung: BL

#### **4.2 Weichenschlösser**

Weichenschloss an der Weiche 1KN  
Bedienung durch: EVU  
Abhängig mit Sp1KN

Weichenschloss an der Weiche 4Qu  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: BL

Weichenschloss an der Weiche 305F  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: BL

Weichenschloss an der Weiche 1Z  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: BL

Weichenschloss an der Weiche 4Z  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: BL

Weichenschloss an der Weiche 1BuB  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselbund Lha. 2 Res.

Weichenschloss an der Weiche 1ST  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: BL

Weichenschloss an der Weiche 1ES  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselbund Lha. 2 Res.

Weichenschloss an der Weiche 1FKW  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselbund Lha. 2 Res.

Weichenschloss an der Weiche 1S  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselbund Lha. 2 Res.

Weichenschloss an der Weiche 2S  
Bedienung durch: EVU  
Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselbund Lha. 2 Res.

### 4.3 Signale

Wartesignale in Gleis 70H und ÖBB-Gleis 2  
Verhalten: vor den Wartesignalen ist anzuhalten und auf die Zustimmung seitens Vershub Linz Stadthafen zu warten.

## 5 Umschlagseinrichtungen, die ein besonderes Verhalten erfordern

### 5.1 Seitenrampen

| Gleis   | von – bis km  | Gegenstand   | Abstand  |          |
|---------|---------------|--------------|----------|----------|
|         |               |              | links    | rechts   |
| 1C      | 0,764 – 0,887 | Seitenrampe  |          | 2,20m *) |
|         |               |              |          |          |
| 3C-West | 0,000 – 0,193 | Seitenrampen | 1,70m *) |          |
| 3C-Ost  | 0,000 – 0,230 | Seitenrampe  |          | 1,70m *) |
|         |               |              |          |          |
| 3E      | 0,527 – 0,539 | Seitenrampe  |          | 1,70m *) |
|         |               |              |          |          |
| 4E      | 0,057 – 0,394 | Seitenrampe  |          | 1,70m *) |
|         |               |              |          |          |
| 2F      | 0,070 – 0,153 | Seitenrampe  | 1,70m *) |          |
| 2F      | 0,325 – 0,424 | Seitenrampe  | 1,70m *) |          |
| 2F      | 0,511 – 0,551 | Seitenrampe  | 1,70m *) |          |
|         |               |              |          |          |
| 12F     | 0,000 – 0,052 | Seitenrampe  |          | 1,70m *) |
|         |               |              |          |          |
| 1KN     | 0,212 – 0,320 | Seitenrampe  |          | 1,70m *) |
|         |               |              |          |          |
| 4QU     | 0,095 – 0,170 | Seitenrampe  | 1,70m *) |          |

Verhalten: siehe 5.5.3.3 Allgemeiner Teil der BV

\*) Gemäß BV Allgemeiner Teil, Pkt. 5.5.3 (rot/weiße Markierung)

### 5.2 Stirnrampen

Rampe am Ende von Gleis 3E

### 5.3 Schüttgossen

Schüttgasse im Bereich der Gleise 1E (km 0,780 – km 0,786) und 2F (km 0,371 – km 0,377)

Verhalten: bei erforderlicher Ladetätigkeit im Bereich der Gasse ist vor Bereitstellung des Waggons die Abdeckung der Gasse zu entfernen und nach Beendigung der Ladetätigkeiten und Freifahren der Gasse diese wieder abzudecken.

### 5.4 Krananlagen

#### 5.4.1 Mobilkran im Bereich der Gleise 1E, 2E, 1F und 2F

Umschlagsgut: Schüttgüter

Bedienung: kabinengesteuert

Portalkran im Bereich der Gleise 1F (km 0,354 – km 0,595) 2F und 3F (km 0,000 – km 0,248)

Umschlagsgut: Schüttgüter

Bedienung: kabinengesteuert

Portalkran im Bereich der Gleise 1G und 2G (km 0,479 – km 0,979) und 2G (km 0,053 – km 0,554)

Umschlagsgut: Container, sonstige Güter

Bedienung: kabinengesteuert

Verhalten:

- Das Krangehänge ist vor den Verschiebewegungen außerhalb des Lichtraums (seitlicher Sicherheitsabstand und Bedienungsraum) gesichert zu verwahren.
- Während des Verschiebes ist der Licht- und Bedienungsraum freizuhalten (Ablagerungen, LKW, Kranbewegungen, ....).

#### 5.4.2 Brückenkran im Bereich des Gleises 2IN (km 0,103 – km 0,128)

Umschlagsgut: Bleche und Stahlträger werden zwischen einer Halle und dem Lagerbereich über den Gleisbereich bewegt

Bedienung: flurgesteuert

Verhalten:

- Um ein unbeabsichtigtes Zusammentreffen von Bedienungsfahrten und Kranarbeiten zu verhindern, verständigt der Hallenmeister der Fa. Plasser & Theurer vor Beginn der Kranarbeiten den Verschub Linz Stadthafen unter der Tel. Nr. 0732/93000 DW 3994 von den beabsichtigten Kranarbeiten. Dieser hat die entsprechenden Gleissperren zu veranlassen („**Keine Fahrten**“).

## 5.5 Stapler (Reach Stacker)

Umschlagstätigkeiten im Bereich der Gleise 1G, 2G, 1K und 2K

Umschlagsgut: Container

Verhalten:

- Während des Verschubes ist der Licht- und Bedienungsraum freizuhalten (Ablagerungen, LKW, Kranbewegungen, ....).

## 5.6 Containerterminal (Gleisgruppen G und K)

Allgemein:

Am Containerterminal werden Umschlagstätigkeiten mittels Stapler (im besonderen Reach Stacker) und Kran durchgeführt.

Verhalten:

Die Einfahrten in den Containerterminal sind durch Signale wie folgt geregelt:

Einfahrt verboten



Einfahrt erlaubt



Die Bedienung dieser Signale obliegt der Linz Service GmbH mittels Fernsteuerung.

Um die Industriezeile nicht zu blockieren, ist die Koordination zwischen Linz Service GmbH/Containerterminal und Verschub rechtzeitig durchzuführen und die Signale zur Einfahrt in den Containerterminal rechtzeitig durch die Mitarbeiter der Linz Service GmbH zu bedienen, damit eine ungehinderte Einfahrt jederzeit möglich ist.

Überwachungssignale zeigen die Stellung der Unterflurweichen 2 K und 4K.

Im Bereich des Sperrschrankens bei Gleis 1K und 2K ist nach Auftrag der Linz Service GmbH seitens dem EVU eine Gleisgasse für die Staplerüberfahrten freizuhalten.

## 5.7 Handelshafen Süd (Gleisgruppen E und F)

Allgemein:

Am Handelshafen Süd werden Umschlagstätigkeiten mittels Stapler und Kran durchgeführt. Weiters erfolgt Eigenverschub mittels Stapler und ZAGRO-Gerät.

Verhalten:

- Um ein unbeabsichtigtes Zusammentreffen von Bedienungsfahrten und Eigenverschub sowie Ladetätigkeiten zu verhindern ist von den Lademeistern vor Beginn der Verschub- und Ladetätigkeiten der Verschub Linz Stadthafen unter der Tel. Nr. 0732/93000 DW 3994 von den beabsichtigten Verschub- und Ladetätigkeiten zu verständigen. Dieser hat die entsprechenden Gleissperren zu veranlassen („**Keine Fahrten**“).
- Die Lademeister haben den Eigenverschub und die Ladetätigkeiten zu koordinieren.
- Während des Verschubes ist der Licht- und Bedienungsraum freizuhalten (Ablagerungen, LKW, Kranbewegungen, ...).

## 6 Anlagen im Gleisbereich, die ein besonderes Verhalten erfordern

### 6.1 Tore (Einfriedungstore)

| Gleis | km    | Besonderes   | Bedienung        | Bereich     |
|-------|-------|--|------------------|-------------|
| 1C    | 0,839 | manuelle Bedienung   | Verschubpersonal | Gefahrgut   |
| 1G    | 0,364 | Tor B1, Technische Abhängigkeit mit Schutzsignal                                 | Funkcode 99      | Nähe LZA 99 |
| 1G    | 1,245 | Tor 79, Technische Abhängigkeit mit Schutzsignal                                 | Funkcode 79      | Nähe LZA 79 |
| 1IN   | 0,382 | Tor 81H, Technische Abhängigkeit mit Schutzsignal                                | Funkcode 81      | Nähe LZA 81 |
| 1IN   | 0,408 | Tor A1, Technische Abhängigkeit mit Schutzsignal                                 | Funkcode 81      | Nähe LZA 81 |
| 1IN   | 1,262 | Tor 82, Technische Abhängigkeit mit Schutzsignal                                 | Funkcode 82      | Nähe LZA 82 |
| 6T    | 0,173 | Anruftor, Bedienung durch RABA   | RABA-Personal    | RABA        |
| 1FKW  | 0,054 | manuelle Bedienung<br>Schlüsselaufbewahrung: Schlüsselkasten Bf. Linz Stadthafen | Verschubpersonal | Weiche 1FKW |

Verhalten: Vor dem Befahren der Tore ist auf das vollständige Öffnen der Tore sowie auf die Fixierung in Endstellung zu achten.

## 6.2 Gleiswaagen

Gleiswaage in Gleis 3E (km 0,190 – km 0,210) östlich der Weiche 257E

Länge: 20m

Typenbezeichnung: Schember Gleiswaage 80 t.

Bauart: IT9000

Tonnage: 80 t

Hersteller: Öllinger Waagen & Maschinen

Identifikation: 980557

Verhalten:

V<sub>max</sub>=5km/h

Die Durchführung der Wägung darf nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.

Vor dem Befahren der Gleiswaage zum Zwecke der Verwiegung, ist die Zustimmung des Sachbearbeiters Umschlag (0732/3400 - 6924) einzuholen.

## 6.3 Eisenbahnkreuzungen EK81 (Gleis 1IN) und EK99 (Gleis 1G)

Verhalten: Um die Industriezeile nicht zu blockieren, ist die Koordination zwischen Linz Service GmbH/Containerterminal und Vershub rechtzeitig durchzuführen und die Signale zur Einfahrt in den Containerterminal rechtzeitig durch die Mitarbeiter der Linz Service GmbH zu bedienen, damit eine ungehinderte Einfahrt jederzeit möglich ist.

## 6.4 Einbauten neben dem Gleis

| Gleis | von - bis     | Gegenstand  | Abstand   |           |
|-------|---------------|---|-----------|-----------|
|       |               |   | links     | rechts    |
| 4H    | 0,173 – 0,672 | Lichtmasten, Hemmschuhständer, Signal Fahrwegende |           | 2,30m **) |
| 6H    | 0,030 – 0,625 | Lichtmasten, Hemmschuhständer                     | 2,25m **) |           |
| 6H    | 0,538         | Signal Fahrwegende                                |           | 2,18m *)  |
| 1C    | 0,453         | Einschaltstellenmarkierung                        |           | 2,10m *)  |
| 1C    | 0,480         | Hemmschuhständer                                  |           | 2,10m **) |
| 1C    | 0,762 – 0,770 | Hochwasserschutzdamm                              | 2,30m **) |           |
| 2C    | 0,180         | Hemmschuhständer                                  |           | 2,30m **) |
| 2C    | 0,202         | Einschaltstellenmarkierung                        | 2,10m *)  |           |
| 2C    | 0,228         | Hemmschuhständer                                  | 2,20m **) |           |

|         |               |                                  |           |           |
|---------|---------------|----------------------------------|-----------|-----------|
| 3C-Ost  | 0,051 – 0,230 | Treppen                          |           | 1,70m *)  |
|         |               |                                  |           |           |
| 3C-West | 0,000 – 0,193 | Treppen                          | 1,70m *)  |           |
|         |               |                                  |           |           |
| 1E      | 0,472         | Hemmschuhständer                 |           | 2,10m **) |
|         |               |                                  |           |           |
| 1F      | 0,400 – 0,541 | Hemmschuhständer                 | 2,30m **) |           |
|         |               |                                  |           |           |
| 2F      | 0,075 – 0,364 | Hemmschuhständer                 |           | 2,25m **) |
|         |               |                                  |           |           |
| 3F      | 0,063         | Hemmschuhständer                 | 2,25m **) |           |
|         |               |                                  |           |           |
| 1G      | 0,042         | Hemmschuhständer                 |           | 2,35m **) |
|         |               |                                  |           |           |
| 14N     | 0,060 – 0,357 | Lichtmasten und Hemmschuhständer | 2,20m **) |           |
|         |               |                                  |           |           |
| 1IN     | 1,843         | Portalkran Fa. Plasser           | 2,32m **) |           |
|         |               |                                  |           |           |
| 1T      | 0,124 – 0,270 | Geländer                         | 2,20m **) |           |
| 1T      | 0,292         | Kranstütze + Fundament           |           | 2,35m **) |
|         |               |                                  |           |           |
| 4T      | 0,675         | Radioaktivitätsmessung           | 2,53m **) | 2,53m **) |

Verhalten:

\*) Gemäß BV Allgemeiner Teil, Pkt. 5.5.3 (rot/weiße Markierung)

\*\*\*) Gemäß BV Allgemeiner Teil, Pkt. 5.5.2 und 5.5.4 (gelb/schwarze Markierung)

Der Bereich zwischen Gleis und Einbau darf bei Versubarbeiten nicht betreten werden. Wegen fehlender Austrittsmöglichkeiten sind insbesondere Kuppelarbeiten verboten (vergl. BV Allgemeiner Teil, Pkt. 5.5.2).

## 7 Eisenbahnkreuzungen, -übergänge

| Gleise | km    | Straße  | Sicherungsart   | Anmerkung / Bewachungsorgane im Störfall |
|--------|-------|---|---|--|
| 1A     | 0,057 | Posthofstraße                                 | Lichtzeichenanlage  | Funkcode (FC) 95 / 1MA                   |
| 1A     | 0,183 | Heimlhofstraße                                | Lichtzeichenanlage  | FC 92 / 1MA                              |
| 1A     | 0,509 | Industriezeile                                | Lichtzeichenanlage  | FC 91 / 2MA                              |
|        |       |   |   |  |
| 1B     | 0,085 | Posthofstraße                                 | Lichtzeichenanlage  | FC 95 / 1MA                              |
| 1B     | 0,210 | Severinusweg                                  | Lichtzeichenanlage  | FC 94 / 1MA                              |
| 1B     | 0,262 | Heimlhofstraße                                | Lichtzeichenanlage  | FC 94 / 1MA                              |
| 1B     | 0,402 | SSC-<br>Verbindungsstraße +<br>Industriezeile | Schranken- bzw.<br>Toranlage, Lichtzei-<br>chenanlage   | FC 93 / 2MA                              |
|        |       |   |   |  |
| 1C     | 0,079 | Posthofstraße                                 | Lichtzeichenanlage  | FC 95 / 1MA                              |
| 1C, 2C | 0,311 | Industriezeile                                | Lichtzeichenanlage  | FC 96 / 2MA                              |
|        |       |   |   |  |
| 1E     | 0,205 | Fußweg  | Andreaskreuz, Ge-<br>währleistung des<br>erforderlichen Sicht-<br>raumes  | EK200<br>Umgebungsgeländer               |
| 1E     | 0,369 | Industriezeile                                | Lichtzeichenanlage  | FC 97 / 2MA                              |
| 1E     | 0,396 | Privatstraße                                  | Lichtzeichenanlage  | FC 97 / 1MA                              |
|        |       |   |   |  |
| 1F     | 0,309 | Industriezeile                                | Lichtzeichenanlage  | FC 98 / 2MA                              |
| 1F     | 0,321 | Privatstraße                                  | Lichtzeichenanlage  | FC 98 / 1MA                              |
|        |       |   |   |  |
| 1G     | 0,325 | Industriezeile                                | Lichtzeichenanlage  | FC 99 / 2MA **)                          |
| 1G     | 0,340 | Privatstraße                                  | Lichtzeichenanlage  | FC 99 / 1MA **)                          |
| 1G     | 0,413 | Privatstraße                                  | Richtung 1 und 2:<br>Gewährleisten des<br>erforderlichen Sicht-<br>raumes   | wiEÜ206<br>Verkehrszeichen „Halt“        |
| 1G     | 0,475 | Privatstraße                                  | Richtung 1:<br>Gewährleisten des<br>erforderlichen Sicht-<br>raumes<br>Richtung 2:<br>Bewachung mittels<br>Armzeichen | wiEÜ207                                  |

|          |       |                             |   |  |
|----------|-------|-----------------------------|---|--|
| 1G       | 1,293 | Saxingerstraße              | Lichtzeichenanlage                                    | FC 79 / 1MA  |
| 11N      | 0,311 | Zufahrt HainzI              | Lichtzeichenanlage                                    | FC 90 / 1MA  |
| 11N      | 0,395 | Industriezeile              | Lichtzeichenanlage                                    | FC 81 / 2MA  |
| 11N, 1Z  | 0,910 | Werksüberfahrt              | Sperrschranken,<br>Kette                              | Im Regelfall versperrt, Schlüssel bei<br>Disponent Linz Service GmbH, Tel.<br>0732/3400-6946 |
| 11N      | 1,374 | Ignaz Mayer Straße          | Lichtzeichenanlage                                    | FC 82 / 1MA  |
| 11N      | 1,586 | Pummererstraße              | Lichtzeichenanlage                                    | FC 83 / 1MA  |
| 11N, 6IN | 2,024 | Zufahrt Woisetschlä-<br>ger | Lichtzeichenanlage                                    | FC 80 / 1MA  |
| 2IN      | 0,121 | Gehweg Plasser              | Gewährleistung des<br>erforderlichen Sicht-<br>raumes | Nichtöffentlicher EÜ, Zutritt für Unbe-<br>fugte verboten!                                   |
| 2IN      | 0,148 | Pummererstraße              | Lichtzeichenanlage                                    | FC 84 / 1MA  |
| 1T       | 0,733 | Am Tankhafen                | Lichtzeichenanlage                                    | FC 88 / 1MA  |
| 3T       | 0,326 | Nebingerstraße              | Lichtzeichenanlage                                    | FC 86 / 1MA  |
| 3T       | 0,584 | Am Tankhafen                | Lichtzeichenanlage                                    | FC 87 / 1MA  |
| 4T       | 0,300 | Hollabernerstraße           | Lichtzeichenanlage                                    | FC 89 / 1MA  |
| 4T       | 0,598 | Nebingerstraße              | Lichtzeichenanlage                                    | FC 85 / 1MA  |
| 4T       | 0,648 | Zufahrt Jessl               | Lichtzeichenanlage                                    | FC 85 / 1MA  |
| 6T       | 0,100 | Waage RABA                  | Bewachung   | 2MA  |

\*\*\*) Die Lichtzeichenanlage Industriezeile/Derfflingerstraße – Gleis 1G ist mittels eigener Bedienungsanweisung im Anhang 4 geregelt.

#### Grundstellung:

Die Straßensignale und EKÜ's und Zusatzüberwacher (Meldelampe Rotlicht) sind erloschen.

Die gelbe Meldelampe (Grundstellung) im Bedienungselement leuchtet.

#### Bedienung mittels Funksteuerung:

Alle Lichtzeichenanlagen werden mittels Funk mit entsprechendem Funkcode (= FC) entweder vom Triebfahrzeugführer oder Vershubmitarbeiter (innen) bedient.

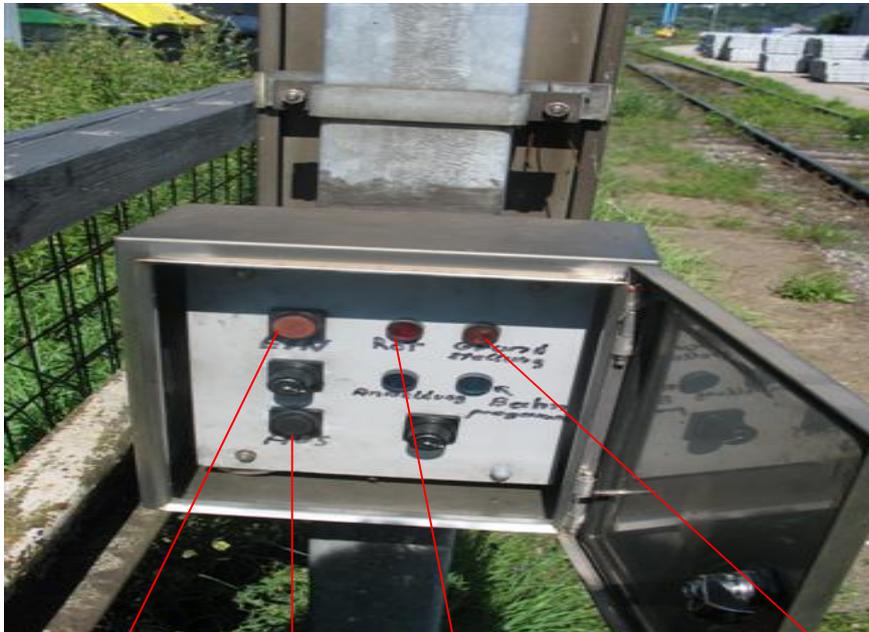
Eine funkbewirkte Einschaltung erfordert eine funkbewirkte Ausschaltung (ausgenommen EK 99).

Das EKÜ zeigt das Funktionieren der einzelnen Signalgeber durch gelbes Blinklicht an. Zeigt das EKÜ kein gelbes Blinklicht oder bleibt erloschen, ist diese Eisenbahnkreuzung gestört und zu bewachen.

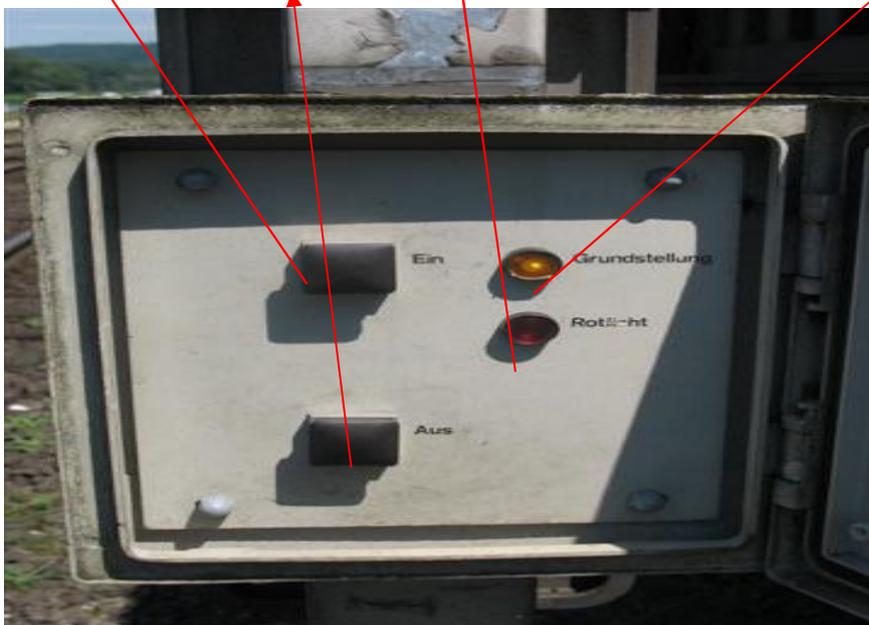
Zeigt das EKÜ gelbes Dauerlicht ist bei den Signalgebern ein Hauptlicht ausgefallen. Die EK ist aber nicht als gestört zu betrachten.

### Händische Bedienung

Bei jeder Lichtzeichenanlage ist auch ein Bedienungselement für die Handschaltung angebracht. Eine händische Einschaltung bedarf der händischen Ausschaltung.



Einschalttaste    Ausschalttaste    Rotlicht (Funktionieren der LZA)    Grundstellung



## **8 Elektrische Anlagen**

### **Gleisbeleuchtung**

Schalter für die Gleisbeleuchtung der Weiche 407T (Gleis 1T)

Bedienung: Die Beleuchtung bei Weiche 407T wird mittels Funkcode 78 ein- bzw. ausgeschaltet.

**Bei unbeleuchteten Gleisen dürfen Fahrten nur bei guter Sicht durchgeführt werden.**